

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 53 (1966)
Heft: 18

Vereinsnachrichten: Zur Jahresversammlung des Katholischen Lehrervereins der Schweiz am 1. und 2. Oktober in Solothurn

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Jahresversammlung des Katholischen Lehrervereins der Schweiz am 1. und 2. Oktober in Solothurn

Die Sektion Solothurn heißt die Vertreter des KLVS zum zweitenmal zur Delegierten- und Jahresversammlung in Solothurn willkommen.

Der Vorstand und einige Kollegen aus der Stadt Solothurn bemühen sich, ihren Kollegen aus dem Norden, Süden, Westen und Osten der Schweiz einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten. Wir Solothurner Lehrer freuen uns, daß wir an dieser Tagung auch viel mitbekommen werden. Das Thema der Hauptversammlung «Koordination in Schul- und Erziehungsfragen» läßt uns über unsere Kantonsgrenzen hinwegblicken in andere Regionen unseres Landes. Unsere «Ordnungen» im Schul- und Erziehungswesen sind nicht so absolut und so stolz, daß sie nicht einer Hinordnung auf andere Systeme oder auf eine neue Konzeption der bestehenden Systeme fähig wären. Die Auffassung von der dauernden Erneuerungsbedürftigkeit aller menschlichen Einrichtungen hat sich auf dem Konzil klar durchgesetzt.

Über diese Arbeit an der Hauptversammlung hinaus ist Gelegenheit geboten, unter Kollegen jenen Geist der Offenheit zu pflegen, der als junge Frucht des Zweiten Vatikanums auch von den Lehrern dankbar entgegengenommen wird. Allen Teilnehmern an der Jahresversammlung in Solothurn wünschen wir zwei Tage fruchtbaren Schaffens und ein frohes Beisammensein unter Kollegen.

Für den Solothurnischen Katholischen Erziehungsverein: Peter Meyer, Präsident

Katholischer Lehrerverein der Schweiz Jahresbericht 1965/66

Nach einem Unterbruch von 15 Jahren war es uns vergönnt, wieder einmal in der Kapitale Obwaldens, im aufstrebenden Sarnen, zu tagen. Die Delegierten- und Jahresversammlung 1965, die 73. des KLSV, fiel mit dem Bruderklausenfest zusammen. Sie fand Samstag und Sonntag, den 25. und 26. September an historischer Stätte, im Kantonsratssaal des Urstandes Obwalden, statt.

Brauste am Samstag noch der warme Föhn laut und vernehmlich durchs helle Tal und durch die Straßen und Gassen des Fleckens, so brachte der Sonntag Abkühlung; der Himmel öffnete seine Schleusen, so daß auf den geplanten Schlußakt auf Flüeli/Ranft verzichtet werden mußte. Dennoch wurden auch 1965 bedeutende Akzente gesetzt. In organisatorischer Hinsicht verdient die Genehmigung der neuen Verbandsstatuten und

des neuen Hilfskassenreglementes Erwähnung. In sozial-kultureller Schau bleibt der Beschluß zur «Aktion Burundi», die den Bau eines Lehrerseminars im Herzen Afrikas zum Ziele hat, in den geschichtlichen Annalen des KLSV eng mit der Sarnertagung 1965 verknüpft. Mittelpunkt der Tagung bildeten zweifellos die Ausführungen von H.H. Seminardirektor Dr. Th. Bucher zum Thema: «Die Lehrerbildung von heute und ihre Bedeutung für unsere Schulen», womit der Referent eines der aktuellsten pädagogischen Probleme der Gegenwart berührte und zur Diskussion stellte.

Mit der Ernennung von Herrn Prof. Dr. J. Niedermann, Hauptredaktor der «Schweizer Schule», zum Ehrenmitglied des KLVS, würdigten Zentralvorstand und Delegierte die Verdienste eines Mannes, der sich während 20 Jahren unermüdlich für das katholische Bildungswesen der Schweiz eingesetzt hat. Die Besichtigung der urkundlichen Kostbarkeiten des Obwaldner Staatsarchivs, unter der kundigen Führung von Staats-